

Gemeinde- nachrichten

der Gemeinde mit Herz,
Ev.-methodistische Kirche



Oktober
2021

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zu den Gottesdiensten auf unserer Website „emk-minden.de“!

03.10. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank (M. Becher), Kinderkirche

05.10. Dienstag 09:00 Uhr Gebetskreis (Telefon)

09:00 Uhr Konvent

06.10. Mittwoch 12:00 Uhr Tischgespräche im Restaurant „Die Knolle“

18:00 Uhr Teentreff

08.10. Freitag 18:30 Uhr Evangelische Allianz (EFG Marienglacis)

10.10. Sonntag 16:00 Uhr Spiel, Spaß, Begegnung für alle Generationen

11.10 – 23.10. Herbstferien

12.10. Dienstag 09:00 Uhr Gebetskreis

13.10. Mittwoch 12:00 Uhr Tischgespräche im Restaurant „Die Knolle“

15:00 Uhr Frauen- und Seniorenkreis (Telefon)

17.10. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit der LKG (R. Ajupov)

24.10. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit der LKG (A. Märtin)

26.10. Dienstag 09:00 Uhr Gebetskreis

20:00 Uhr Hauskreis (Bernardy)

27.10. Mittwoch 12:00 Uhr Tischgespräche im Restaurant „Die Knolle“

18:00 Uhr Teentreff

28.10. Donnerstag 18:00 Uhr Mitarbeitertreff Kinderkirche

31.10. Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit der LKG (N. Bernardy), Kinderkirche



Bildquelle: pixabay.de

Methodisten sind davon überzeugt, dass vor Gott alle Menschen gleich sind. Deshalb finden in der Evangelisch-methodistischen Kirche Glaubende und Suchende ihren Platz.

Ob jung oder alt, reich oder arm, einfach oder intellektuell, zweifelnd oder überzeugt – alle, die sich für den Glauben interessieren und bereit sind, sich mit anderen zusammen auf den Weg zu machen, sind herzlich willkommen. Dass diese Gemeinschaft offen ist für alle Nationalitäten und dass sämtliche Funktionen von Frauen und Männern ausgeübt werden können, ist für uns selbstverständlich. Methodisten suchen im Gespräch immer nach Ausdrucksformen ihrer Gemeinschaft, die Menschen Heimat und Heil bieten.

Als evangelische Freikirche laden wir ein, sich für ein Leben im Glauben an Jesus Christus zu entscheiden. Menschen, die sich der Evangelisch-methodistischen Kirche anschließen, beteiligen sich am kirchlichen Leben durch ihre Fürbitte, ihre Mitarbeit und freiwillige Ga-



Monatspruch
Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. *Hebr 10,24 (L)*

Liebe Gemeinde,
aufeinander achthaben – dieses Worte stehen im Zusammenhang mit Liebe und guten Werken. Ein liebevoller Umgang miteinander ist das Ziel. Und fällt doch manchmal so schwer, gerade wenn andere nicht so leben, wie ich mir das vorstelle. Mich beeindruckt in der Bibel immer wieder, wie vorurteilsfrei Jesus mit Menschen umgeht. Er nimmt sie ernst in ihrer Not, in ihrem Anderssein im Vergleich zu den Frommen, die immer schon wissen, wie man richtig lebt. Jesus begegnet Menschen mit großer Liebe. So ist Veränderung möglich, ein anderer Lebensstil, gute Werke sind möglich. Wir sind eine Gemeinde mit Herz. Das muss immer wieder neu gelebt werden. Uns gegenseitig anzuspornen, liebevoll miteinander umzugehen und Gutes zu tun, das gibt der Bibeltext uns mit für den Oktober. Gott segne unsere Werke und schenke uns Liebe. Herzliche Grüße
Nicole Bernardy

ben. Allen gilt die Einladung, es früher hell, dafür ist es aber die Gemeinschaft nach ihren abends früher dunkel. Möglichkeiten mitzugestalten.

.....
Winterzeit beginnt

Sonntag, 31. Oktober 2021: Zeitumstellung von Sommerzeit auf MEZ/Winterzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 03:00 Uhr auf 02:00 **zurückgestellt**. Die Nacht ist also eine Stunde länger. Morgens wird



Impressum
Evangelisch-methodistische Kirche · Gemeinde mit Herz
Marienstraße 15 · 32427 Minden
Internet: www.emk-minden.de und gemeinde-mit-herz.de

Pastorin: Nicole Bernardy
Tel. 0571-97193907, Mail: [minden\(at\)emk.de](mailto:minden(at)emk.de)

Bankverbindung: IBAN DE52 4905 0101 0040 0137 57; BIC WELADED1MIN
(SKS Minden-Lübbecke)

Wenn Sie nicht möchten, dass Daten, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte ihren Widerspruch der Pastorin mit.



Erntedank



Äpfel und Birnen werden geerntet, verschiedene Gemüsesorten stecken noch in der Erde. Viel konnte im Sommer frisch verspeist, eingefroren oder eingekocht werden. Wir haben allen Grund, Gott dafür zu danken.

Am 3. Oktober laden wir deshalb zum Erntedankgottesdienst ein. Die Predigt hält Martina Becher.

Gott für die Ernte zu danken, für all das Gute, das er uns schenkt, dazu gehört ein schön geschmückter Erntetisch. Dafür brauchen wir vor allem Nudeln und Reis und eine größere Anzahl gleicher Konserven, denn unsere Gaben gehen in die Wärmestube. In diesem Jahr werden dort keine Kosmetikartikel gebraucht. Mit unseren finanziellen Gaben tragen wir dazu bei, dass in unserer Gemeinde weiterhin gute Arbeit geschieht. In der Gemeinde liegen Umschläge für das Erntedankopfer aus, über Überweisungen freuen wir uns auch.

.....

Café Creativ

Schon jetzt laden wir für den 13. November zum „Café Creativ“ ein. Dort wird geschnitten, geklebt, dekoriert, schöne Werke für die eigene Wohnung im Advent entstehen dort. In der kulinarischen Pause gibt es Wohltuendes für Leib und Seele. Haltet Euch den Termin frei, im nächsten Gemeindebrief steht mehr dazu.

.....

Flutopfer

Unsere Gemeindefinanzen machen uns große Sorgen. Wir sind froh über jeden Euro, der uns zur Verfügung gestellt wird, denn wir können unsere finanziellen Verpflichtungen nicht mehr erfüllen.. Und doch geht es uns im Vergleich zu den Menschen gut, die gerade durch die große Flut alles verloren haben. 1477,55 € haben wir zusammengetragen und dorthin überwiesen. Vielen Dank dafür, dieses Geld können die Betroffenen gut gebrauchen. Jetzt sind wir als Gemeinde auf Eure Unterstützung

angewiesen: helfe mit, dass wir gemeinsam unsere Finanzen wieder in Ordnung bringen.

.....

Gebetswand auf unserer Website



Unter „Angebote“ findet Ihr auf emk-minden.de den Hinweis auf unsere Gebetszettelwand. Dort können Gebetsanliegen geteilt werden, die dann auch

andere aus der Gemeinde in ihr Gebet einschließen. Klickt einfach auf „Login zur Gebetszettelwand“ Die Zugangsdaten gibt es bei unserer Pastorin ([minden\(at\)emk.de](mailto:minden(at)emk.de)). Es ist ein geschützter Bereich, so dass auch private Gebetsanliegen dort genannt werden können.

.....

Gottesdienst mit 3G

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten. Es ist schön, wieder singen zu können. Bitte bringt einen Nachweis mit, geimpft, genesen oder getestet können wir miteinander Gott loben, die Gemeinschaft genießen und auf sein Wort hören.

.....

Kinderkirche



„Gehen da nicht nur die Kleinen hin?“ „Bin ich dafür nicht schon zu alt?“ Das bekommen manche Eltern zu Hause zu hören, wenn es um die Frage geht, ob alle am Sonntag mit in die Kirche gehen. Unsere Kinder sind alle älter geworden. Richtig kleine gibt es gerade nicht, viele sind in der Grund-, vielleicht sogar in der weiterführenden Schule. Deshalb denken die Mitarbeitenden über neue Ideen nach, haben sich eine coole App für die Vorbereitung besorgt und freuen sich darauf, endlich wieder Kirche mit Kindern zu erleben. Das ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen ein richtig gutes Angebot. Kommt zur Kinderkirche! Die Mitarbeiterinnen freuen sich auf Euch.

.....

Kindertag

„Spurlos verschwunden“ waren die Kinder im letzten Jahr aus unserem Gemeindeleben. Am 4. September waren 13 wieder da und machten sich auf Spurensuche im Garten und in der Bibel. Zwischendurch gab es eine Liveschaltung zu anderen Kindergruppen. Die Kinderreferenten haben von Paulus und Silas im Gefängnis erzählt. Schlüsselanhänger wurden geknüpft, jede Menge Pizza gegessen, gesungen, gebetet. Es war ein richtig guter Start für Kinder und Mitarbeitende nach so einer langen Pause. Zum Kindertag laden wir im nächsten Jahr wieder ein.

.....

Spiel, Spaß, Begegnung



Nachmittagsgottesdienste sind zur Zeit nicht sehr gefragt. Aber ein Sonntag ohne Gemeinde, ohne Gott, das geht auch nicht. Also probieren wir Neues aus. Am

10.10. treffen wir uns um 16.00 Uhr und starten mit einem geistlichen Impuls. Danach wird gespielt. Ob Rommé, Mensch ärgere dich nicht oder Uno, vielleicht auch ein ganz neues Spiel, bringt es mit oder laßt euch von anderen zu ihren Lieblingsspielen einladen.

.....

Teentreff

Neuer Zeitpunkt – alter Ort: die Teenies und Twens treffen sich jetzt mittwochs um 18 Uhr in den Jugendräumen im Gemeinschaftshaus. Dort ist Platz zum Kickern und Billard spielen, es wird gekocht und vor allem viel geklönt über Gott und die Welt.

.....

Ohne Moos nix los*

Ein herzliches Dankeschön allen, die unsere Gemeinde finanziell tragen. Ob ein Euro von den Kindern oder viele Euro von den Erwachsenen, wir sind für jeden Beitrag dankbar. Denn auch in der Coronazeit müssen Gehälter und Miete gezahlt werden. In unserem Haushalt klafft gerade ein riesiges Loch, das uns als Vorstand große Sorgen bereitet. Einige überweisen seit Monaten die Kollekte, weil sie

an unseren Gottesdiensten gerade nicht teilnehmen. Andere unterstützen den Gemeindebrief. Die Kinderkirche benötigt Geld, es geht auf Weihnachten zu. Wenn viele ein bisschen mehr geben, reicht es am Ende für einen ausgeglichenen Haushalt. Helft mit, dass wir unseren finanziellen Verpflichtungen nachkommen können, nutzt die Chance gleich beim „Erntedankopfer“, einer Sonderspende als Dank für Gottes reichen Segen.

**) Der Begriff Moos stammt von dem hebräischen Wort für Münze: „moath“. Moos ist etwas Weiches und Bequemes – und wenn es in großer Menge vorhanden ist, kann daraus ein besonders angenehmes Polster entstehen. Aufs Geld übertragen also ein finanzielles Polster. Spätestens mit Gunter Gabriels Song „Ohne Moos nix los“ ist die Redewendung in der breiten Bevölkerung bekannt geworden.*

.....

Das Lernen hört niemals auf.....



Susanne Weber hat sich entschieden, in den nächsten zwei Jahren eine Ausbildung zur Laienpredigerin zu absolvieren. Darüber sind wir alle sehr froh und dankbar, denn die werden

wir in der Zukunft noch mehr benötigen. Natürlich ist diese Weiterbildung nicht kostenfrei. Daher meine dringende Bitte: wenn jeder im Monat einen kleinen Betrag zusätzlich spendet, können wir die Kosten für Susanne mit übernehmen. Sie opfert viel Zeit dafür, darum finde ich es richtig, wenn wir uns als Gemeinde an ihren Kosten beteiligen. Danke für Eure Bereitschaft hier mitzuhelfen.

.....

Büchertisch

Losungen, Kalender, auch die neuen Liederbücher sind inzwischen in unserer Gemeinde angekommen. Bei Reimund Meier können die einzelnen Bücher erworben werden. Unsere Pastorin nimmt auch weitere Bestellungen entgegen.

Einsegnung und Gliederaufnahme

Kindertag am 04.09.2021 bei Pollheides



Nach zwei Jahren Kirchlichem Unterricht in der Kirche, bei unserer Pastorin und vor allem viel vor dem Bildschirm wurden **Tim Bekemeier**, **Maria Livden Vogt** und **Tabita Sieker** am Samstag, den 11.09. um 10.30 Uhr im Gottesdienst eingeseget. Viel ist ausgefallen in den vergangenen Monaten, die Freizeit fand nicht statt, manche kreative Idee ließ sich nicht umsetzen. Statt dessen haben sie auf den Monitor gestarrt und trotzdem gut mitgemacht. Dieser Jahrgang hat ganz besonders ein Fest als Abschluss verdient, denn sie haben durchgehalten, haben Gottesdienste besucht und konnten sich zum Glück zum Schluss noch mal richtig sehen.

Josie und **Zoe Hüpfel** wurden in diesem Gottesdienst zusammen mit **Tabita** als Glieder aufgenommen. Was genau es mit Einsegnung, Konfirmation und Gliederaufnahme auf sich hat, wurde im Gottesdienst verdeutlicht. Selten sind wir so international, auch in Englisch oder Norwegisch wurde manches übersetzt.



.....
Die Tage werden kürzer, eine gute Gelegenheit zu lesen! Hier einige Empfehlung die auch über unseren Büchertisch bestellt werden können bei der

Christlichen Buchhandlung

blessings 4 You

Alt werde ich später
 Neue Wege, um geistig und körperlich fit zu bleiben

„Älter werden wir alle, auf das Wie kommt es an.“

Wie es gelingt, geistig jung, gesund und voller Elan zu bleiben, lebt uns Dr. med. Marianne Koch vor. »Erfolgreich altern« nennt sie das, und was alles dazugehört, erzählt sie hier.

In neun Kapiteln beleuchtet Marianne Koch physiologische wie psychische Aspekte, die das Altern mit sich bringt. Sie geht auf das Selbstbewusstsein ein, auf Ernährung und Be-



wegung, auf lebenslanges Lernen, das Problem der Einsamkeit, den Umgang mit Verlusten und zeigt, wie wichtig es ist, die Lust am Neuen nicht zu verlieren.

Am Ende steht die Frage: Wer bin ich heute – und wer möchte ich morgen sein? Immer wieder schöpft Marianne Koch aus ihren eigenen Erfahrungen, sie

erzählt, gibt Rat und wertvolle Empfehlungen.

Buch (160 Seiten) erschienen am 20.08.2021, ISBN 978-3-423-28298-7, 18 €, eBook 14,99€

Pfoten vom Tisch



Meine Katzen, andere Katzen und ich ist, persönlich und lehrreich: Hapes Samtpfoten-Atlas ist das ultimative Katzenbuch für alle Tierliebhaber! Mit seiner wundervollen Liebeserklärung an die Mieze etabliert sich Bestseller-Autor Hape Kerkeling nun als persönlicher Ratgeber für Katzenliebhaber.

Ob er mal weg ist, an die frische Luft muss oder einfach auf sein Leben blickt: Hape Kerkeling ist ein Meister der vielschichtigen Autobiografie, in der es nie nur um seinen Lebensweg geht. Wenn er über sich erzählt, können seine Millionen Leserinnen und Leser immer etwas lernen – selbst wenn sie das gar nicht vorhatten.

Darum ist „Pfoten vom Tisch!: Meine Katzen, andere Katzen und ich“ mehr als eine Hommage an seine lebenslange Katzenliebe. Der

SPIEGEL-Bestseller gilt bereits jetzt als der amüsanteste Ratgeber für neue und alte Katzenfans!

In schönster Tradition von „Ich bin dann mal weg“ und „Der Junge muss an die frische Luft“ zoomt Kerkeling nah an seine persönlichen Erfahrungen heran und vermittelt im gewohnt leichtfüßig-selbstironischen Stil tiefgründiges Wissen über die richtigen Katzennamen, den Umgang mit Katzenkrankheiten oder die Frage, warum Katzen schnurren.

Buch (304 Seiten) erschienen am 30.06.2021, ISBN 978-3-492-08000-2, 22 €, eBook 19,99 €, Hörbuch 17,79 €

Wenn die Faust des Universums zuschlägt von Johannes Wimmer



Sympathisch, kompetent, menschlich nah und humorvoll – so kennt man Dr. Johannes Wimmer aus Internet und TV. Ein schwerer Schicksalsschlag stellt das Leben des beliebten TV-Mediziners von einem Moment auf den anderen auf den Kopf. Nur wenige Monate nach der Geburt erkrankt seine kleine Tochter schwer.

Die Familie verliert den Kampf um das Leben des Kindes. Hautnah und sehr persönlich teilt Dr. Wimmer nun, wie er und seine Familie es schaffen, sich von der Faust des Universums nicht erdrücken zu lassen, auch wenn ihnen im Schmerz manchmal die Luft zum Atmen fehlt.

Wie ein Roman trifft dieses Buch mitten ins Herz und ist doch eine wahre Geschichte: zutiefst ergreifend und ein starkes Zeichen der Zuversicht.

Buch (192 Seiten) erschienen am 01.09.2021, ISBN 978-3-8338-8104-6, 19,99 €, eBook 15,99 €, Hörbuch 17,79 €



Flohmarkt unter freiem Himmel

Der Dornhaner Flohmarkt unter freiem Himmel war dank vieler freiwilliger Helfer, ausgeklügeltem Corona-Schutz-Konzept und Organisation im Vorfeld ein voller Erfolg trotz Wetterunbeständigkeit. Corinna Sipple berichtet:

Nach Vorbereitung und Planung entschieden wir uns für den Samstag 17. Juli um unseren Flohmarkt unter freiem Himmel in die Tat umzusetzen und hofften und beteten für schönes Wetter.

Auf der Wiese hinter der Kirche wurden Tische und Bänke und ein Pavillon in Teamwork aufgebaut. Und ein Heer von freiwilligen Helfern arrangiert den Inhalt von 300 Bananenkartons für den Verkauf. Noch vor Öffnung trafen die ersten interessierten und kauffreudigen Kunden ein.



Tolle Idee der Dornhan Gemeinde eines Wiesenflohmarktes unter freiem Himmel

Mit einer umfassenden und ausgeklügelten Organisation im Vorfeld inkl. der Erstellung und Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutz-Konzepte und vielen freiwilligen, gut gelaunten, einsatzbereiten und fleißigen Helfern konnte dieser Flohmarkt erfolgreich durchgeführt werden. Denn am Tagesende

konnten 3.745,31 € Reingewinn erzielt werden, die dem Projekt »Kinder helfen Kindern in Malawi« zugutekommen werden.

Unser größter Dank aber gilt unserem treuen Gott, der unseren Glauben belohnt hat und uns einen regenfreien Tag geschenkt hat.

.....

Kinder helfen Kindern 2021/22 Albanien **„Mit Gott wird's gut!“**

Albanien ist ein Land im Süden Europas, in dem Fremde und Gäste willkommen sind. Obwohl wir schon viele Jahre in Albanien leben, werden wir immer wieder davon überrascht und genießen die Gastfreundschaft.

Frank Aichele und Holger Würth besuchten im April 2017 Albanien. Gemeinsam reisten wir und trafen Menschen in den Kirchen in Tirana, Elbasan und Pogradec. 2018 hat das Frühförderungszentrum in Tirana seine Arbeit aufgenommen.

Wir hoffen, dass durch die Unterstützung von »Kinder helfen Kindern« der Alltag vieler Kinder mit Behinderungen in Tirana durch professionelle Therapie erleichtert wird. Gjergj Lushka, der Leiter des Frühförderungszentrums, äußerte das Bedürfnis das Zentrum zu erweitern, damit mehr Kindern geholfen werden kann.

Bildung von Kindern wird in Albanien als sehr wichtig angesehen. Der sonntägliche Kirchenbesuch gehört für viele Familien dazu. Die Kinder lernen Jesus und die Bibel kennen und haben Freude am Miteinander. Einige nehmen am Musik- und Sprachunterricht teil. Sie alle freuen sich auf die gemeinsamen Sommercamps und Ausflüge. Die EmK öffnet ihre Türen und macht ein Angebot, ganz nach dem Motto „Mit Gott wird's gut!“.

Vielleicht reist ihr eines Tages nach Albanien und seht euch das Land selbst an. Ihr könnt sicher sein, dass ihr in den methodistischen Kirchen Albaniens immer besonders willkommen seid. Wir freuen uns über alle Unterstützung und danken herzlich!

Superintendent Wilfried & Jean Nausner, Albanien

Die Sintflut

Das erste Buch Mose (Genesis) (1.Mose 6,5-9,17)

Als aber der Herr sah, dass der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur böse war immerdar, da reute es den Herrn, dass er die Menschen gemacht hatte auf Erden, und es bekümmerte ihn in seinem Herzen, und er sprach: Ich will die Menschen, die ich geschaffen habe, vertilgen von der Erde, vom Menschen an bis hin zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln unter dem Himmel; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe.....

Aber Noah fand Gnade vor dem Herrn.

Dies ist die Geschichte von Noahs Geschlecht. Noah war ein frommer Mann und ohne Tadel zu seinen Zeiten; er wandelte mit Gott.



Foto: pixabay.de

Sara steht am Fenster ihres Kinderzimmers und schaut hinaus. Der Regen prasselt nur so herunter. "Tack - tack" klopfen die Tropfen an die Scheibe. Sara sieht, wie sich immer mehr große Pfützen draußen bilden. Papa kommt gerade ins Zimmer, stellt sich neben Sara und meint, während er auch hinausblickt: "Na, heute kannst du wohl nicht mehr raus zum Spielen! Schade, heute Vormittag war das Wetter noch so schön!"

"Papa! Hörst das denn gar nicht mehr auf?", fragt Sara und fügt hinzu: "Schau mal, die Pfützen werden immer größer und am Straßenrand entsteht schon ein kleiner Bach. Kann es sein, dass es gar nicht mehr zu regnen aufhört?"

"Keine Sorge", wendet Papa lächelnd ein. "Es gab zwar tatsächlich mal so einen ganz starken furchtbaren Regen, der viele Tage ununterbrochen herabkam und sogar die Erde überflutete, aber Gott hat versprochen, dass es so etwas nicht mehr geben wird. Man nennt dieses Ereignis die ‚Sintflut‘ - und das war so:

Die Menschen waren sehr böse geworden und hatten Gott vergessen. Das bekümmerte Gott sehr, sodass er beschloss, die Menschen umkommen zu lassen. Aber einen Mann gab es, der Gott noch lieb hatte und auf ihn hörte und gehorchte. Das war Noah. Ihn wollte Gott erhalten und sogar durch ihn und seine Kinder neu mit der Menschheit anfangen. Darum sagte er zu Noah, dass er ein ganz großes Schiff - eine Arche - bauen sollte.

Noah gehorchte Gott und baute das Schiff. Als es dann fertig war, sagte Gott zu Noah: 'Nun geh in die Arche und nimm deine drei Söhne mit ihren Frauen, deine Frau und von allen Tieren Pärchen mit ins Schiff.'

Wieder gehorchte Noah - und das war gut, denn dann kam die Sintflut: Es regnete furchtbar und Wasser kam von allen Seiten, bis die ganze Erde unter Wasser war. Im Schiff war aber Noah mit seiner Familie und den Tieren in Sicherheit. Es war also sehr gut, dass Noah Gott gehorcht hatte, sonst wäre er nicht nur in der Flut gestorben, sondern dann gäbe es auch heute keine Menschen und keine Landtiere mehr!

Ein Jahr mussten sie im Schiff bleiben, bis das Wasser wieder weg war und sie rausgehen konnten.

Noah danke Gott und Gott versprach, nie mehr eine Sintflut kommen zu lassen. Als Zeichen dafür hat er den Regenbogen geschaffen."

Nun schauen Sara und Papa wieder aus dem Fenster. Der Regen hat aufgehört und es wird auch schon wieder heller, ja langsam kommt sogar die Sonne wieder hervor. Plötzlich ruft Sara: "Schau mal, Papa - ein Regenbogen! Wie bei Noah!" "Siehst du", sagt Papa, "Gott hält sein Versprechen: Der Regen hat aufgehört - und auch das Zeichen, das er uns bei seinem Versprechen gab, ist deutlich zu sehen: der Regenbogen!"

(<http://www.christkids.de>)